

Internationales Symposium

Klima, Märkte, Gerechtigkeit – Wie der Umbau der Wirtschaft gelingen kann

15.12.2023 | 9:30 – 17:30 Uhr | Rosensäle Universität Jena | Fürstengraben 27 | 07743 Jena

Die Transformation der Wirtschaft ist endgültig zu einem gesellschaftlichen Konfliktthema geworden und gerät politisch zunehmend unter Druck. Oft stehen sich ökologische und soziale Prioritäten scheinbar entgegen. Dabei wird sich nicht zuletzt in den Betrieben entscheiden, ob ein sozial-ökologischer Umbau breit akzeptiert wird und gelingen kann. Zwar betrifft die notwendige Dekarbonisierung quasi alle Bereiche der Wirtschaft; dennoch gibt es zweifellos Branchen, die unter besonders hohem Veränderungsdruck stehen, etwa der Mobilitäts- und Logistiksektor oder die Energiewirtschaft. Transformationskonflikte sind hier an der Tagesordnung – die strategischen Reaktionen der Belegschaften und ihrer gewerkschaftlichen Interessensvertretungen fallen jedoch auffallend unterschiedlich aus.

Das internationale Symposium zielt auf eine vergleichende Analyse ausgewählter Transformationsfälle, um regionale und betriebliche Besonderheiten zu berücksichtigen sowie vielversprechende Ansätze zu identifizieren. In verschiedenen Impulsvorträgen, Workshops sowie einer Podiumsdiskussion wird dafür der Dynamik von sozial-ökologischen Transformationskonflikten nachgespürt. Europaweite Beachtung erlangte beispielsweise die permanente Versammlung, die Arbeiter:innen in der Autofabrik GKN Florenz (Italien) abhalten, um eine Konversion der Produktion zu erreichen. Die Transformation der industriellen Wertschöpfungsbasis und das System der Arbeitsbeziehungen hierzulande führen hingegen zu anders gelagerten Konfliktverläufen und Perspektiven. Parallele Workshops thematisieren zudem die Rolle von Wasserstoff für den ökologischen Umbau, die Zukunft des Logistiksektors, den Strukturwandel der Autoindustrie sowie mögliche Verbindungen von Arbeitskämpfen und Klimaschutz. Ein breit besetztes Podium wird abschließend Herausforderungen, Strategien und Allianzen für eine gelingende Transformation ausloten.

Um Anmeldung wird gebeten: <https://kurzelinks.de/symposiumjena>



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

DFG

chlosses
destages

Programm

09:30 – 09:45 Uhr Ankunft und Begrüßungskaffee

09:45 – 10:00 Uhr Begrüßung

Impulsvorträge

- 10:00 – 12:00 Uhr
- Klaus Dörre (FSU Jena): „Zur Dynamik von Transformationskonflikten“
 - Francesca Gabbriellini (University of Bologna, ex-GKN Reindustrialization Group): „Lost in Transition: GKN Workers' Struggle and Italy's Auto Crisis“ (auf Englisch)
 - Hans-Jürgen Urban (FSU Jena & Vorstand IG Metall): „Zur Transformation der industriellen Wertschöpfungsbasis im deutschen Kapitalismus. Arenen, Konflikte, Perspektiven“

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

Parallele Workshops

- 13:00 – 15:00 Uhr
- (1) „Grüner Wasserstoff für die sozial-ökologische Transformation? Chancen, Herausforderungen und Entwicklungsszenarien für Thüringen“ *Anna Haufer, Vera Vollmer, Anna Mehlis, Fabian Pflügler*
- (2) „Transformation oder Krise der Autoindustrie: VW Kassel und Opel Eisenach im Vergleich“ *Carsten Büchling, Bernd Lösche, Kim Lucht, Johanna Sittel*
- (3) „Wandel und Zukunft der Deutschen Post“ *Thomas Großstück, Artur Kula, Steffen Liebig*
- (4) „Transformative alliances – a comparative perspective on Italy and Germany“ (auf Englisch) *Francesca Gabbriellini, Stephan Humbert*

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

Abschlusspodium

- 15:30 – 17:30 Uhr Podiumsdiskussion „Wie der Umbau der Wirtschaft gelingen kann“
- *Christiane Benner* (Vorstand IG Metall)
 - *Carsten Büchling* (BR VW Kassel)
 - *Franziska Heinisch* (Organizerin & Publizistin, #wirfahrenzusammen)
 - *Bernd Lösche* (BR Opel Eisenach)
 - Moderation: *Ines Schwerdtner*

GEFÖRDERT VOM

Gefördert durch: